

Schnuppertrainings im Kindergarten

Organisations- und Planungstips

Hintergrund – Warum Schnuppertrainings in Kindergärten anbieten?

Die Gewinnung von Kindern im frühen Alter ist eine der zentralen Aufgaben eines Tennisvereins, um langfristig eine zufriedenstellende Mitgliederentwicklung zu erzielen bzw. dem Mitgliederrückgang und der Überalterung entgegenzuwirken. Auch kämpfen um die immer weniger werdenden Kinder immer mehr Sportanbieter und viele Kinder sind sportlich inaktiv. Klassische Werbeaktivitäten mit Printmedien zeigen häufig nur eine geringe Wirkung und zu einem Schnuppertraining bzw. Aktionstag im Verein kommen zu wenige interessierte Kinder.

Vielmehr müssen die Vereine und Trainer zu den Kindern gehen und sie für den Tennissport begeistern. Kindergärten sind hier die idealen Aktionsplattformen für die Vereine und in der Regel sehr aufgeschlossen für Kooperationen.

Kooperationen werden am besten mit einem Schnuppertraining im Rahmen gestartet. Hier können die Kinder für die Folgeangebote im Verein (z.B. Talentino-Aktionstag oder -Tenniscamp, Beginnerkurs) begeistert werden.

Das Talentino-Konzept bietet eine optimale Unterstützung. Fertig ausgearbeitete Unterrichtsstunden und Aktionsideen, motivierende Erfolgsposter, attraktive Werbematerialien und vieles mehr unterstützen die Trainer enorm.

Das Schnuppertraining ist mit geringem zeitlichem und personellem Aufwand realisierbar. Jeder Verein sollte versuchen, zumindest einmal jährlich ein Schnuppertraining in den ersten oder zweiten Klassen der benachbarten Grundschulen zu halten.

Attraktive Folgeangebote sind für den Erfolg entscheidend, da das Schnuppertraining nur eine Einzelmaßnahme ist, dessen Wirkung sonst verpufft. Attraktive und günstige Angebote für Beginner, vielleicht auch für die ganze Familie, erleichtern den Einstieg in die Tenniskarriere. Ein ganzjähriges Trainingsangebot mit kompetenten und motivierten Trainern im Verein ist unumgänglich.

Das Konzept ist langfristig ausgerichtet, durchschnittlich starten etwa 10-15 % der Kinder mit dem Tennis. Diese Zahl ist relativ gering, jedoch sorgt das Konzept für Aufmerksamkeit und später kommen oft noch weitere Kinder hinzu. Begeisterte Kinder bringen ihre Freunde mit oder begeisterte Eltern empfehlen den Verein weiter. Auch darf der gute Kontakt zu den Kindergärten nicht unterschätzt werden.

Im Anschluss wird aufgezeigt, wie eine Schnupperstunde im Kindergarten organisiert sowie durchgeführt werden kann.



Vorbereitung – Wie bereiten wir uns auf eine Schnupperstunde vor?

Organisationsteam:

Wichtig ist es, im Vorfeld ein Team festzulegen, welches sich um die Planung, Organisation und Durchführung der Aktion kümmert. Beim Schnuppertraining bietet es sich an, dass es vom Trainer des Vereins durchgeführt wird. Hier haben Trainer und Kinder schon einmal die Möglichkeit sich kennenzulernen. Bei der Planung und Organisation des Events können jedoch auch andere Vereinsfunktionäre mit einbezogen werden. So bietet es sich an, dass Jugendwarte und Trainer zusammenarbeiten: Dabei übernehmen die Jugendwarte die Organisation (Kindergärten kontaktieren, Termin festlegen) und der Trainer die Planung und Nachbereitung des Schnuppertrainings (Equipment bereitstellen, Schnupperstunde planen, Werbematerialien für seine Kurse bereitstellen, Folgeangebote anbieten). Bei der Durchführung des Schnuppertrainings sollte genug Personal zur Verfügung stehen (abhängig von der Klassengröße). Hier können beispielsweise Co-Trainer dem Vereinstrainer zur Seite stehen.

Zeitplan erstellen:

Der ideale Zeitpunkt für das Schnuppertraining ist März/April, da hier das Sommertraining oder der Aktionstag im Verein beworben werden kann. So sollten die Verantwortlichen bereits Anfang des Jahres mit den Kindergärten in Kontakt treten und einen Termin ausmachen. Weiter ist zu beachten, dass der Trainer des Vereins an diesem Tag Zeit hat, um das Schnuppertraining durchzuführen zu können. Auch die Materialien, die für die Stunde benötigt werden und noch nicht vorhanden sind, müssen rechtzeitig bestellt werden, sodass einem gelungenen Training nichts im Wege steht.

Kontaktaufnahme zum Kindergarten:

Ideal wäre, wenn eine persönlich bekannte Erzieherin den Kontakt zur Kindergartenleitung herstellen könnte. Anschließend könnte der Verein mit einem Brief das Konzept vorstellen und bitten, dass er Schnuppertennisstunden halten darf. In einem persönlichen Gespräch mit der Kindergartenleitung werden dann Details besprochen und Termine festgelegt.

Weiterhin sollte geprüft werden, ob Erzieher des Kindergartens im Verein Tennis spielen oder persönlich bekannt sind, da sie die Kontaktaufnahme zum Kindergarten erleichtern würden. Zudem ist abzuklären, ob der Kindergarten bereits Kooperationen mit anderen Vereinen bzw. einem anderen Tennisverein hat.

Detailabsprachen mit der Kindergartenleitung:

Beim persönlichen Gespräch mit Leitung des Kindergartens werden insbesondere die Termine festgelegt. Es sollte versucht werden, die Stunden nacheinander zu legen. Der Ablauf inkl. Aufbau und Abbau kann kurz besprochen werden.

[www.kinder.tennis.de/für Vereine/Kindergarten](http://www.kinder.tennis.de/für_Vereine/Kindergarten)



Auch sollte abgeklärt werden, ob Fotos gemacht und Werbeunterlagen des Vereins verteilt werden dürfen.

Das Equipment:

Im Kindergarten gibt es eine bestimmte Anzahl an Gruppen. Je nach Gruppenstärke können zwei Gruppen gleichzeitig die Schnupperstunde absolvieren, oder nacheinander. Bei der von uns beschriebenen Schnupperstunde werden folgenden Materialien benötigt: 1 Schläger pro Kind, 1 Eimer rote Bälle, unterschiedliche Bälle (z. B. Gymnastik), Wasserbälle, Luftballons, Hütchen und ein Kleinfeldnetz. Zusätzlich darf entsprechendes Werbematerial (Clubzeitung, Anschlussangebote, Flyer) sowie ein Fotoapparat nicht fehlen.

Nachbereitung- Wie gewinnen wir die Kleinen für uns?

Umfangreiche PR-Arbeit:

Nach dem Schnuppertennis sollte unbedingt eine umfangreiche Werbekampagne gestartet werden, damit noch weitere Kinder an den Einstiegsangeboten des Vereins teilnehmen. Ein Pressebericht mit Foto in der Tageszeitung, bei dem auch auf die speziellen Einstiegsangebote des Vereins hingewiesen wird, macht weitere Eltern aufmerksam. Ein Veröffentlichen auf der eigenen Vereinshomepage bzw. auf der eigenen Vereinsseite auf kinder.tennis.de sollte nicht fehlen. Der Schule sollten die Bilder und der Text gemailt werden, damit es auch auf der Homepage des Kindergartens veröffentlicht werden kann. Ein Plakat mit vielen Bildern des Schnuppertrainings kann leicht erstellt und farbig ausgedruckt werden. Dieses Plakat kann im Verein, aber auch im Kindergarten ausgehängt werden. Auch sollten die Vereinsmitglieder per E-Mail informiert und die sozialen Netzwerke genutzt werden. Eine Veröffentlichung in der Clubzeitung ist ebenfalls sinnvoll. Nicht vergessen werden sollte ein Dankschreiben an die Kindergartenleitung mit einem kurzen Bericht über das erfolgreiche Konzept mit der Bitte um Fortführung.

Attraktive Folgeangebote:

Diese sind für den Erfolg entscheidend, da das Schnuppertraining nur eine Einzelmaßnahme ist, dessen Wirkung sonst verpufft. Attraktive und günstige Angebote für Beginner, vielleicht auch für die ganze Familie, erleichtern den Einstieg in die Tenniskarriere. Ein ganzjähriges Trainingsangebot mit kompetenten und motivierten Trainern im Verein ist unumgänglich. Die Angebote können den Kindern anhand von Flyern ausgehändigt werden, oder durch Broschüren oder Plakaten im Kindergarten publik gemacht werden. Wichtig ist, dass möglichst alle Kinder und Eltern von der Schnupperstunde und den Angeboten informiert werden.

